Entlassung und Nachsorge

- **Nachsorge-Termine**
  Wir unterstützen Sie bei der Organisation von Terminen bei weiterbehandelnden Ärzt*innen. Zudem helfen wir Ihnen bei der Organisation von Hilfsmitteln (z. B. Rollator).

- **Pflege und häusliche Versorgung**
  Unser Sozialdienst unterstützt Sie bei der Organisation nach der Entlassung (Ambulante Pflegedienstleistungen, Platz in einer Reha-Einrichtung, Kurzzeitpflege etc.).

- **Medikamente und Weiterbehandlung**
  Am Entlassungstag erhalten Sie einen Arztbrief und einen Medikamentenplan für Ihre weiterbehandelnden Ärzt*innen.

- Die **Allgemeine Geriatrie** widmet sich den spezifischen Anforderungen in der medizinischen und pflegerischen Versorgung älterer Menschen, die häufig von mehreren Erkrankungen gleichzeitig betroffen sind (Multimorbidität). Im Mittelpunkt der Behandlung steht stets die Verbesserung und der Erhalt der Selbstständigkeit sowie der Lebensqualität unserer Patient*innen.

- Die **Alterstraumatologie** beschäftigt sich mit der Prävention, Diagnose und Behandlung von Verletzungen bei älteren Menschen. Im Alter können bereits kleine Alltagsunfälle, wie z.B. Stürze, körperliche Einschränkungen zur Folge haben. Hier setzen unsere Spezialist*innen auf bewährte Diagnose- und Behandlungsmethoden, um spätere Einschränkungen zu verhindern und Sie dabei zu unterstützen, nach Verletzungen schnellstmöglich wieder fit zu werden und weitere Stürze vorzubeugen.

- In der **Neurogeriatrie** werden speziell neurologische Erkrankungen wie Schlaganfall, Parkinson und Demenz behandelt. Unser multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzt*innen, Pflegekräften und Therapeut*innen, stellt eine umfassende und individuelle Behandlung sicher, die immer individuell auf Ihre Bedürfnisse als Patient*in abgestimmt ist.

So finden Sie die Geriatrie

Wir sind verkehrsgünstig gelegen und Parkplätze stehen in der Nähe des Haupteingangs zur Verfügung. Für Informationen zur Anfahrt, Parkmöglichkeiten und Besuchszeiten wenden Sie sich bitte gern an unsere Information am Haupteingang unter
Telefon 05691 800-0

Kontakt Geriatrie-Koordination

Telefon 05691 800-77350
Telefax 05691 800-209
geriatrie-khba@gnh.net

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und angenehmen Aufenthalt.

Krankenhaus Bad Arolsen GmbH
Große Allee 50
34454 Bad Arolsen
Telefon 05691 800-0
Telefax 05691 800-310
info.arolsen@gnh.net
gnh.net/krankenhaus-bad-arolsen

6/2026 · Fotos: Titel: Khunatorn/StockAdobe.com

Gesundheit Nordhessen

Krankenhaus Bad Arolsen

Abteilung für Geriatrie, Neurogeriatrie und Alterstraumatologie

Patienteninformation

Die Behandlungsschwerpunkte

Internistische Erkrankungen, z.B. Herz-Kreislauferkrankungen, Atemwegserkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Fehl- und Mangelernährung.

Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder, z.B. Schlaganfälle, Demenz, Depressionen, Parkinsonsche Erkrankung, Neuropathien mit Gangstörung.

Erkrankungen des Bewegungsapparates, z.B. Osteoporose, Gelenk- und Wirbelsäulenverschleiß, chronische Schmerzzustände, Knochenbrüche nach Stürzen.

Postoperative Frührehabilitation, z.B. nach Bauch- oder Gefäßoperationen, Amputationen, operativem Gelenkersatz, neurochirurgischen Eingriffen.

Spezielle geriatrische Probleme, z.B. Sturzkrankheit, Gebrechlichkeit (Frailty), Immobilität und Gangstörungen, akute Verwirrtheitszustände, Schluckstörungen.

Der Behandlungsansatz für ganzheitliche Versorgung

Für eine vollständige und koordinierte Versorgung arbeiten die verschiedenen Fachabteilungen eng zusammen. Zu Beginn wird eine gründliche geriatrische Eingangsuntersuchung (Basis-Assessment) durchgeführt. Diese besteht aus verschiedenen Tests, mit denen wir feststellen, wie gut Sie im Alltag körperlich und geistig zurechtkommen.

- **Körperliche Leistungsfähigkeit**
  Test der Gangsicherheit, des Gleichgewichtssinn und der Beweglichkeit.

- **Kognitive Fähigkeiten**
  Gedächtnisleistung, Aufmerksamkeit und Denkfähigkeit werden durch einfache Tests überprüft.

- **Seelische Gesundheit**
  Ihre Stimmungslage, Ihre Wünsche und Zufriedenheit, aber auch mögliche Ängste fließen in die Planung Ihrer Therapie mit ein.

- **Alltagskompetenz**
  Wir prüfen Ihre Fähigkeit zur Selbstversorgung im Alltag – für eine möglichst selbst- und eigenständige Lebensführung.

- **Soziale Aspekte**
  Gemeinsam betrachten wir Ihr soziales Umfeld und erarbeiten, wie Ihre bestehenden sozialen Kontakte bestmöglich in Ihren Alltag eingebunden werden können.

Mit diesen Ergebnissen erstellen wir einen individuellen Behandlungsplan.

Therapieangebote in der Geriatrie

- **Ärztliche Visiten**
  Regelmäßige Überprüfung Ihrer Therapieerfolge und ggf. Anpassung des weiteren Therapieverlaufs.

- **Einzeltherapie**
  Physiotherapeutische, ergotherapeutische, logopädische und psychologische Übungen, um Kraft, Gleichgewicht und Selbstversorgungsfähigkeiten zu trainieren. Unsere therapeutisch aktivierende Pflege zielt darauf ab, Ihre Alltagsfähigkeit und Selbstständigkeit so weit wie möglich zu erhalten oder wiederherzustellen.

- **Gruppentherapie**
  Diese kann soziale Kontakte fördern, hat einen positiven Einfluss auf die geistige und psychische Gesundheit und ermöglicht oft einen Voneinander-Lerneffekt.

Checkliste
Vorbereitung auf Ihren Aufenthalt

Diese Dokumente sollten Sie mitbringen:

- Die Krankenhauseinweisung Ihrer/s behandelnden Ärzt*in
- Ihre Krankenversicherungskarte
- Falls erforderlich: Kostenübernahmeklärung Ihrer Krankenversicherung
- Ihren aktuellen Medikamentenplan
- Falls vorhanden: Allergie-, Röntgen-, Herz-, Diabetiker- oder Antikoagulantienpass (bei Einnahme blutverdünnender Mittel)
- Weitere wichtige ärztliche Unterlagen (Vorbefunde, Röntgen- oder CT-Aufnahmen)
- Ggf. den Überleitungsbogen Ihres Pflegedienstes oder Ihres Pflegeheims

Persönliche Gegenstände nicht vergessen:

- Brille, Hörgerät, Zahnersatz, Schlafgerät und Gehhilfen
- Bequeme Kleidung, Schlafanzug, Hausschuhe, Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Zahnprothesen, Hygieneartikel
- Buch, Zeitschrift etc.

In Ihrem Zimmer steht neben einem kostenfreien WLAN-Zugang für Ihre privaten Geräte auch ein TV-Gerät zur Verfügung.